

Das Buch „Literaturtage 2003/2005/2007“ fand große Resonanz



Andreas Thiele bei der Begrüßung der zahlreichen Gäste



Ansturm auf den Büchertisch



Diskussion über das Werk



Theo Wershoven, Vorsitzender des FFK bei seinem Grußwort

Andreas Thiele, Geschäftsführer des Druckhauses *mt druck*, war hoch erfreut über die vielen Besucher, die sich trotz des stürmischen Wetters am 23. Januar in den Räumen der Druckerei eingefunden hatten. Die Stühle reichten nicht aus, um allen das Sitzen zu ermöglichen. Das *Forum zur Förderung von Kunst und Kultur (FFK)*, in dessen Vorstand auch der Gastgeber mitarbeitet, hatte zu einer öffentlichen Vorstellung des Buchs *Neu-Isenburger Literaturtage 2003/2005/2007* eingeladen.

Die Neu-Isenburger Literaturtage werden vom FFK in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek alle zwei Jahre veranstaltet, und das nun vorgelegte Buch enthält eine Auswahl der Texte, die zu den bisherigen drei Schreibwettbewerben eingesandt worden waren. Darüber hinaus finden sich Abbildungen von Bildern und Skulpturen von Künstlerinnen und Künstlern, die im Forum Mitglieder sind.



Aufmerksame Zuhörer ...



Wolfgang Lamprecht und Jutta Duchmann beim Vorlesen ...

„Eine sehr gelungene und aufwändig ausgestattete Ausgabe“, lobten die Anwesenden übereinstimmend den im Hause *mt druck* entstandenen Band, dessen Umschlag der Isenburger Künstler *Uwe Gillig* gestaltet hat. Auf ca. 100 Seiten sind 30 Kurzgeschichten und Gedichte versammelt.

Über die Hälfte der 24 Autorinnen und Autoren waren gekommen, und fast alle 12 Künstlerinnen und Künstler. Der älteste Autor, der Ex-Isenburger *Hans Staiger* – er war seinerzeit der „Anstoßgeber“ der Literaturtage – lebt heute in Tübingen und war leider verhindert. Die jüngste Teilnehmerin, *Lea Fielstette* aus Neu-Isenburg, war gerade mal 18 Jahre alt, als sie ihr Gedicht *Tänzer* einreichte.

Theo Wershoven, Vorsitzender des FFK, bedankte sich bei allen Autorinnen und Autoren und bewunderte den Mut, mit eigenen Texten an die Öffentlichkeit zu gehen. *Wolfgang Lamprecht*, der die Literaturtage in Zusammenarbeit mit dem Team der Stadtbibliothek um *Jutta Duchmann* organisiert, schilderte den Ablauf der Literaturtage, erzählte von der nicht ganz einfachen Arbeit der Jury, und freute sich über die von Mal zu Mal größer werdende Zahl der Teilnehmer.

Die Anwesenden bekamen eine Kostprobe der Texte zu hören: *Margit Rützel-Banz* und *Wolfgang Lamprecht*, beide Mitglieder der Jury, lasen die im Buch veröffentlichten Gedichte der Isenburger Autorinnen und Autoren *Lea Fielstette*, *Gerhard H. Gräber*, *Christine Häring*, *Anita Linck*, *Ursula Spindler* und *Hans Staiger*.

Nach der kurzen Lesung ergaben sich bei einem Glas Wein viele interessante Gespräche und neue Kontakte zwischen Autoren, Künstlern, FFK-Mitgliedern und Besuchern.



... und begeisterte Erwartung ...



... und mit Margit Rützel-Banz



... und Zufriedenheit

Das Buch ist gegen eine Spende hier erhältlich:
 Stadtbibliothek Neu-Isenburg (Frankfurter Straße 152) · Geschäftsstelle der Volkshochschule Neu-Isenburg (Bahnhofstraße 2)
 Buchhandlung Leanders Bücherwelt (Frankfurter Straße 78)